

Stadt Schlieben

**Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 30.04.2019  
im Freizeitzentrum in der Stadt Schlieben im OT Oelsig**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen  
Stadtverordnete:  
OT Schlieben: Frau Wobser, Frau Unger, Herr Förster  
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)  
OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)  
OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)  
OT Wehrhain: Herr Atlaß  
OT Werchau: Herr Puhlmann  
Ortsvorsteherin:  
OT Werchau: Frau Grunewald

Entschuldigt: Stadtverordnete:  
OT Schlieben: Frau Lange, Frau Frank, Herr Prof. Dr. Zug,  
Herr Schischke, Herr Weißbrodt, Herr Dannhauer  
OT Wehrhain: Frau Riediger  
Ortsvorsteher:  
OT Wehrhain: Herr Liepe

Gäste: Einwohner des Ortsteiles Oelsig:  
Frau Sabine Prinz, Frau Rosemarie Janußek, Frau Ilona Schmiel, Herr Michael  
Eule, Frau Maria Wernicke, Herr Torsten Hoffmann, Frau Heidrun Lehmann,  
Herr Egon Lehmann

Amt: Frau Wegner

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 26.03.2019
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 der Stadt Schlieben

6. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2019 der Stadt Schlieben
7. Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Schlieben
8. Beschlussfassung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben OT Jagsal
9. Beschlussfassung zur Ablehnung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR)
10. Anträge und Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil

12. Protokollkontrolle vom 26.03.2019
13. Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen in der Grund- und Oberschule Schlieben/Anbau WAT-Raum:
  - Gerüstbauarbeiten
  - Bauhauptleistungen
  - Zimmerer/Dachdecker
  - Fenster und Türen
  - Trockenbau
  - Malerarbeiten
  - Bodenbelag
  - Elektroinstallation
  - Heizung/Lüftung/Sanitär
  - Brandmeldeanlage/Datentechnik
14. Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 420 der Flur 8 in der Gemarkung Schlieben
15. Grundstücksangelegenheiten
  - Abschluss eines Pachtvertrages für den Ausbau von Waldbrandschutzwegen
  - Abschluss von Gestattungsverträgen für den Windpark Oelsig-Buchhain
16. Personalangelegenheiten

#### Gefasste Beschlüsse

- 35.-04./2019 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
- 36.-04./2019 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019
- 37.-04./2019 zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Stadt Schlieben
- 38.-04./2019 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben/OT Jagsal
- 39.-04./2019 zur Ablehnung des 2. Entwurfs des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR)
- 40.-04./2019 zur Vergabe der archäologischen Baubegleitung beim Anbau eines WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 41.-04./2019 zur Vergabe der Gerüstbauarbeiten für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben

- 42.-04./2019 zur Vergabe der BE-/Bauhaupt-/Estrich-/Innen- und Außenputzarbeiten für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 43.-04./2019 zur Vergabe der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten für den Anbau eines WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 44.-04./2019 zur Vergabe von Tischlerarbeiten für den Anbau eines WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 45.-04./2019 zur Vergabe von Trockenbauarbeiten für den Anbau eines WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 46.-04./2019 zur Vergabe von Malerarbeiten für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 47.-04./2019 zur Vergabe von Bodenbelagsarbeiten für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 48.-04./2019 zur Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 49.-04./2019 zur Vergabe der Brandmeldeanlage/Datentechnik für den Anbau des WAT-Raumes an der Grund- und Oberschule Schlieben
- 50.-04./2019 zum Abschluss eines Pachtvertrages für den Ausbau des Weges „Alte Heeresstraße“ als Waldbrandschutzweg
- 51.-04./2019 zum Abschluss einer Vereinbarung über das Anlegen von Löschwasserentnahmestellen
- 52.-04./2019 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages für den Ausbau und die Nutzung von Wegen für Windkraftanlagen
- 53.-04./2019 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Rotorüberwachung für Windkraftanlagen
- 54.-04./2019 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Kabeltrasse Windkraftanlagen

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5            Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 6            Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 7            Beschlussvorlage Nr. 3
- TOP 8            Beschlussvorlage Nr. 4
- TOP 9            Beschlussvorlage Nr. 5
- TOP 13          Beschlussvorlagen Nr. 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14 und 15
- TOP 14          Beschlussvorlage Nr. 16
- TOP 15          Beschlussvorlagen Nr. 17; 18; 19; 20 und 21

Frau Schülzchen verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 6 – Arbeiten für die archäologische Baubegleitung, welche auch im TOP 13 zu vergeben sind, aber so nicht in der Einladung aufgeführt wurden.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

### TOP 3

#### Protokollkontrolle öffentlicher Teil vom 26.03.2019

##### Zu TOP 3

Frau Schülzchen teilt mit, dass der Verkehrsspiegel an der L 704, gegenüber dem Grundstück der Familie Lässig aus Krassig, aufgestellt wurde.

Herr Lässig dankt dem Amt für die Befürwortung seines Antrages und die schnelle Umsetzung.

##### Zu TOP 7

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat den Beschluss zum Namenszusatz der Stadt Schlieben erhalten.

##### Zu TOP 8 und 11

Weiterhin informiert Frau Schülzchen zur stattgefundenen Grabenschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ (GUV) am 04.04.2019:

- Der Graben hinter dem Grundstück in Jagsal Nr. 29 ist in Ordnung. Der Zaun stört nicht, so dass von Seiten des Gewässerverbandes kein Handlungsbedarf besteht.

- Der Biberbau hinter dem Totengraben/Horstweg in Schlieben wird von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises (Frau Schützel) beobachtet

- Bezüglich der Senke/Schäden auf dem landwirtschaftlichen Weg von Stechau in Richtung Naundorf stellte der GUV fest, dass der angrenzende Graben nicht die Ursache für die Absenkungen ist. Demzufolge ist die Kommune für die Beseitigung der Schäden verantwortlich.

Frau Wegner ergänzt, dass zur Problematik der Radwege im Fichtwaldgebiet, gemeinsam mit den angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieben, zu Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen beraten werden soll.

Das Protokoll der Grabenschau vom 04.04.2019 liegt vom GUV noch nicht vor.

Zur Untersuchung der möglichen Ursache zum Eindringen von Niederschlagswasser über das Dach der Sporthalle in der Schule Schlieben fand am 30.04.2019, 13:30 Uhr ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Kutscher und dem Gutachter, Herrn Zettl statt. Nach Feststellungen ist das Dach nicht defekt. Jedoch dringt Kondenswasser über die Zwischendecke ein. Herr Zettl wird Sanierungsempfehlungen einreichen.

Eine Besichtigung des Glockenturms in Frankenhain fand statt. Die zwei undichten Stellen sollen repariert werden, um noch größere Schäden zu verhindern. Für die Reparaturarbeiten wurden finanzielle Mittel im Haushaltsplan eingestellt, ebenso für das Dach des Turmes im OT Wehrhain.

Die Schrankenbäume an der Anlage in der Waldstraße im OT Oelsig wurden entfernt. Die Pfosten bleiben vorerst stehen.

Herr Schülzke teilt dazu mit, dass ein Pfosten an der Jagsaler Schranke herausgerissen wurde.

Zum Sachverhalt erklärt Frau Eule-Vornholt, dass ihr nicht bewusst war, Lösungsvorschläge zur Problematik einzubringen.

Nach Aufforderung zum Rückbau des Bahnstromkastens am Bahnübergang an der B 87 in Schlieben teilte die Bahn am 29.03.2019 mit, dass sie den Rückbau beauftragen wird.

Nach Recherche im Altlastenverzeichnis des Landkreises Elbe-Elster wurde keine Mülldeponie unter dem 4 WE in der Neuen Straße im OT Wehrhain bzw. unter der angrenzenden Brachfläche festgestellt.

Frau Eule Vornholt gibt an Herrn Atlaß den Hinweis, möglichst eine genaue Ortsangabe zu einer möglichen Deponie auf dieser Fläche zu machen, um so nochmals Nachforschungen anstellen zu können.

Der Abfallentsorgungsverband hat das Umfeld am Glascontainer im OT Krassig in Ordnung gebracht.

Der zu große Durchhang der Telefonkabel im OT Krassig wurde behoben.

Festlegungsprotokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 13.03.2019

Das Festlegungsprotokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 13.03.2019 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Atlaß informiert und macht Ausführungen zum nachfolgenden Bauantrag:

1. Herr Andre Woite beantragt den Ersatzneubau eines Nebengebäudes in 04936 Schlieben, Oelsig Nr. 42.

Die Abgeordneten haben keine Einwände.

TOP 5

**Beschlussvorlage 1**

Frau Wegner erläutert umfassend den Haushaltsplan anhand einer Präsentation und geht auf die einzelnen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Die Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden erörtert. Weiterhin verweist Frau Wegner auf die Kredit- und Liquiditätsentwicklung. Die geplanten Maßnahmen im Investitionsplan werden von Frau Wegner ausführlich erläutert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

**Beschluss-Nr.: 35.-04./2019**

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

TOP 6

**Beschlussvorlage 2**

Frau Wegner erklärt, dass ein Rückgang des Fehlbetrages verzeichnet werden kann und sogar der gesetzliche Haushaltsausgleich mittelfristig darstellbar ist. Dennoch ist die Stadt zur Weiterführung des Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet. Jedoch wird eine Genehmigung in Erwägung gezogen.

Sie erläutert die geplanten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und geht ferner auf den weiteren Inhalt des Haushaltssicherungskonzeptes ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019.

**Beschluss-Nr.: 36.-04./2019**

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

## TOP 7

### **Beschlussvorlage 3**

Frau Wegner verweist auf die Diskussion bzw. Beratung zum Änderungsvorschlag zur Hundesteuersatzung in der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2019, in der die Abgeordneten eine Änderung der Satzung in der damals vorliegenden Form nicht folgten.

Vorgesehen war eine Ermäßigung für Hundezüchter, wenn entsprechende Voraussetzungen und Nachweise erbracht werden. Durch die Stadtverordneten erfolgte eine Entscheidung dahingehend, dass die Steuerpflicht erst nach Beginn des vollendeten sechsten Lebensmonats beginnt. Dies wurde in den vorliegenden Satzungsentwurf eingearbeitet.

Herr Hoffman und Frau Wernicke, Einwohner von Oelsig und Antragsteller auf Überarbeitung der Hundesteuersatzung melden sich zu Wort und danken dem Amt für die schnelle Bearbeitung ihrer Anfrage auf eine Hundesteuerermäßigung für Hundezüchter. Herr Hoffman legt nochmals kurz seine Beweggründe dar und erläutert den Sachverhalt. Auf Grund der steigenden Nachfrage plant Frau Wernicke die Zucht zu intensivieren. Demzufolge könnte zu einem späteren Zeitpunkt nochmals die Nachfrage auf eine weitere Hundesteuerermäßigung folgen.

Frau Wegner informiert über die Beratung zum Antrag. Letztlich entscheiden die Abgeordneten darüber.

Auf Grund eines Feuerwehreinsatzes verlässt Herr Schülzke um 20:30 Uhr den Sitzungsraum.

Frau Unger merkt zur Festlegung der Stadtverordneten an, dass dies eine Kompromisslösung war. Herr Puhmann weist darauf hin, dass die Entscheidung durch die Stadtverordneten bereits gefallen ist und bittet um Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Stadt Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 37.-04./2019**

**7 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

Da es sich um einen Fehllalarm handelte, ist Herr Schülzke ab 20:35 Uhr wieder anwesend und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

## TOP 8

### **Beschlussvorlage 4**

Herr Atlaß erläutert die Beschlussvorlage.

Das Plangebiet umfasst eine unbebaute Fläche von ca. 25 ha im Außenbereich (ehemalige Kiesgrube Jagsal), wie in der beigefügten Anlage bzw. in der Präsentation gekennzeichnet. Durch den Vorhabenträger ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan zu erarbeiten. Alle Kosten für Vorbereitung, Planung und Durchführung sowie Herstellung der Erschließungsanlagen erfolgt durch den Vorhabenträger.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben/OT Jagsal.

**Beschluss-Nr.: 38.-04./2019**

**8 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

## TOP 9

### **Beschlussvorlage 5**

Die Stadtverordneten lehnten bereits mit Beschluss im Jahr 2018 den Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP-HR) ab. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt zu den vorgetragenen Gründen der Ablehnung keine Stellungnahme bzw. Abwägung vor. Der LEP-HR soll Wachstumschancen für ganz Brandenburg und Berlin bieten. Der vorliegende Entwurf wird diesem aber nicht gerecht. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Plan nicht in Kraft zu setzen und auf Basis der vielen sinnvollen Vorschläge und Anregungen, mit Berlin neu zu verhandeln. Das Amt wird beauftragt, die Einleitung von rechtlichen Schritten zu prüfen.

Aus diesem Grund soll mit diesem Beschluss der 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg abgelehnt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR) zu widersprechen.

**Beschluss-Nr.: 39.-04./2019**

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

## TOP 10

Frau Schülzchen informiert zum Antrag eines Anwohners der Martinstraße, dort die Zeitbegrenzung für das Parken der Fahrzeuge aufzuheben, da derzeit keine Gewerbebetriebe in der Straße ansässig sind, welche die Parkzeiteinschränkung rechtfertigt.

Die Abgeordneten stimmen dem Antrag zu.

## TOP 11

Herr Egon Lehmann äußert sein Missfallen zum Aufstellen der Schrankenanlage in der Waldstraße im OT Oelsig.

Frau Schülzchen erklärt, dass der Durchgangsverkehr damit unterbunden werden sollte. Die Schranken waren aber nicht verschlossen und wurden zwischenzeitlich zurückgebaut.

Frau Prinz weist darauf hin, dass der Sachverhalt zum Befahren des Waldbrandschutzweges nur von einem Oelsiger Bürger als Problem dargestellt wurde. Weder die Waldbesitzer noch andere Einwohner wurden dazu befragt.

In ihrer Funktion als Bürgermeisterin betont Frau Schülzchen, dass Belange und Anfragen von Bürgern an sie, wie auch an die Ortsvorsteherin, Frau Eule-Vornholt herangetragen werden können.

Herr Förster gibt nochmals Erläuterungen zur Thematik, worüber die Abgeordneten in den vergangenen Sitzungen ausführlich diskutierten und letztendlich die Aufstellung der Schrankenanlagen als Lösungsansatz festlegten.

Des Weiteren wird auf die Grundstücke im OT Oelsig hingewiesen (Gasse Nr. 6, Oelsig Nr. 17), welche zum Teil unbewohnt sind. Die Grundstückseigentümer kommen ihren Anwohnerpflichten nicht oder nur mangelhaft nach. Das Amt wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Herr Eule verweist auf das Gelände der ehemaligen Kiesgrube am Ortsausgang in Richtung Nextdorf. Das Tor ist unzureichend verschlossen. Ein Aufdrücken bzw. ein Aushängen der Torflügel

wurde beobachtet. Unbefugten sollte der Zugang zum Gelände nicht möglich sein. Der Besitzer sollte ermittelt und zur sachgemäßen Sicherung des Geländes aufgefordert werden.

Frau Eule-Vornholt dankt dem Amt und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung von Kleintechnik zum Arbeitseinsatz in Oelsig.

**Nichtöffentlicher Teil**

...

Schülzchen  
Bürgermeisterin

Polz  
Amtdirektor